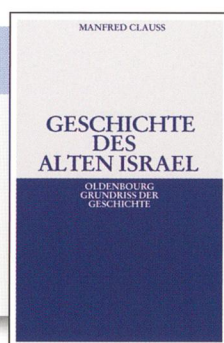


Vor dem Exil

Manfred Clauss, Geschichte des alten Israel. 259 S., 6 Karten, € 29,80 (D). Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München 2009.



Das Bemerkenswerte an dieser neuen Geschichte Israels ist, dass sie nicht aus der Hand eines Theologen, sondern aus der eines Althistorikers stammt. Grob zerfällt das Buch – dem Reihenkonzept entsprechend – in drei separate Teile: Rund 100 Seiten umfasst die Darstellung der eigentlichen Geschichte Israels von den Anfängen im 12. Jh. v. Chr. bis zur Eroberung Judas durch die Babylonier 587 v. Chr. Weitere knapp 100 Seiten beschäftigen sich mit Tendenzen der Forschung. Schließlich folgt auf rund 40 Seiten ein exzellentes und sachlich sehr gut gegliedertes Literaturverzeichnis.

Die Autorenschaft eines Althistorikers erkennt man vor allem daran, dass literarkritische Fragestellungen bei der Behandlung der Texte allenfalls am Rande vorkommen und die theologischen Inhalte von einzelnen Erzählungen nahezu völlig unbehandelt bleiben. Auch vermisst man häufig biblische oder außerbiblische Belegstellen für die berichteten Ereignisse.

Es geht dem Autor um eine (Kurz-) Darstellung des Geschichtsverlaufs mit einer ausführlichen Würdigung der Sozialstrukturen sowie der Militär- und Wirtschaftsgeschichte. Gleichzeitig findet sich hier aber auch ein Schwach-

punkt der Darstellung. Da nur relativ wenige Seiten für die Darstellung des gesamten Geschichtsablaufs verwendet werden, ist manches nicht differenziert genug. Manche Strukturen haben sich erst im Verlauf der Geschichte herausgebildet, werden aber als allgemeingültig dargestellt. So finden sich, um nur ein kleines Beispiel zu erwähnen, Truppeneinheiten mit 1000 Mann (S. 83 f.) nie in Texten aus vorexilischer Zeit (als Abfassungszeit, nicht als erzählte Zeit!); dies scheint eine Truppengröße zu sein, die erst in nachexilischer Zeit existierte.

Die Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur erfolgt in dem Abschnitt über Tendenzen der Forschung, in der einzelne wichtige Positionen herausgehoben und in aller Kürze erwähnt werden. Ein interessanter und sicherlich weiterführender neuer Entwurf zur Geschichte Israels!

Prof. Dr. Wolfgang Zwickel, Mainz